

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sie haben sich zum Kauf des hochwertigen Bambus-Bodenbelags bambeau® Auténtico entschieden. Dieses Produkt wird werkseitig mit einem hochwertigen Hartwachs wohnfertig behandelt.

In der beiliegenden Pflegeanweisung wird auf die Pflege für diesen Bodenbelag hingewiesen.

Bitte beachten Sie, dass die Verlegung von Bambus-Bodenbelägen die letzte Arbeit sein sollte, die in einem Bauobjekt durchgeführt wird, um z.B. mechanische Beschädigungen der Bodenoberfläche zu vermeiden.

Damit Ihr neuer Bambus-Bodenbelag möglichst lange seinen Wert und sein edles Aussehen behält, bitten wir Sie, die folgenden Punkte sorgfältig zu lesen und genau zu beachten.

bambeau® Auténtico Bodenbelag ist flächig mit einem geeigneten Parkettklebstoff (nach DIN EN 14293) zu kleben. Dabei ist auch das voll flächige Kleben auf Heizstrichen möglich. Verwenden Sie ausschließlich schubfest aushärtende Parkettkleber die laut Herstellerangabe »für Fußbodenheizung geeignet« bezeichnet sind.

ALLGEMEIN

Vor der Verlegearbeit ist der Unterboden auf Art und Beschaffenheit zu überprüfen. Zum Beispiel:

- Calciumsulfat-Estrich
- Gußasphalt-Estrich
- Spanverlegeplatte
- Zement-Estrich
- andere Unterböden

Die Feststellung der Art des Untergrundes entscheidet über dessen spezielle Vorbehandlung.

Auf der Grundlage der DIN 18 356 Teil 3.1 ist die Beschaffenheit des Unterbodens zu prüfen.

Die Verlegung sollte nur auf solchen Unterböden erfolgen, die im besonderen die nachfolgenden Merkmale aufweisen:

- **eben** (es gilt DIN 18 202 Tabelle 3; Zeile 4 erhöhte Anforderungen)
- **rißfrei**
- **dauertrocken** (CM-Messung durchführen)
- **sauber**
- **feste Oberfläche** (Gitterritzprüfung durchführen o. ä.)

Sofern eines oder mehrere der angeführten Merkmale nicht erfüllt sind, ist eine entsprechende Vorbehandlung des Unterbodens vorzunehmen.

Nicht geeignet ist bambeau® Auténtico für alle Nassräume wie Badezimmer, Toilette, Sauna oder Waschküche.

VERLEGEARTEN

1 | Das vollflächige Kleben mittels Parkettkleber

Der Bambus-Bodenbelag bambeau® Auténtico ist ausschließlich vollflächig zu verkleben. Ausgehend von einem dauertrockenen, den Prüfkriterien der DIN 18 356 Teil 3.1 entsprechenden Estrich ist die Oberfläche für die Parkettverlegung, nach dem Stand der Technik vorzubereiten (z.B. schleifen, bürsten, saugen, grundieren spachteln). Wenn Ausgleichs- oder Spachtelmassen zum Einsatz kommen, ist grundsätzlich deren Parketteignung sicherzustellen. Die Ausgleichsfeuchte der unterschiedlichen Unterböden darf die in der nachfol-

genden Tabelle angeführten Werte nicht überschreiten. Feuchtemessungen sind mittels **CM-Messgerät** vorzunehmen und zu protokollieren. Die angegebenen Werte beziehen sich auf Estriche mit einer Dicke bis 45 mm.

Art des Unterbodens	Max. zulässige Ausgleichsfeuchte
Zement-Estrich (3,4 - 3,8 Gew.-%)	1,8 - 2,0 CM-%
Zement-Heizestrich	1,8 CM-%
Calciumsulfat-Estrich (0,7 - 1,2 Gew.-%)	0,3 - 0,5 CM-%
Calciumsulfat-Heizestrich	unter 0,3 CM-%
Calciumsulfat-Fließestrich	unter 0,5 CM-%
Calciumsulfat-Fließ-Heizestrich	unter 0,3 CM-%
Gips-Estrich (0,7 - 1,2 Gew.-%)	unter 0,5 CM-%
Spanverlegeplatte	9,0 ± 3,0 Gew.-%
Füllmaterial	2,5 - 3,0 Gew.-%

Der Bodenbelag muss mindestens 48 Stunden vor der Verlegung in den original verschlossenen Verpackungen in dem Raum zur Akklimatisierung gelagert werden, in dem er danach verlegt werden soll. Die Verpackung ist horizontal und flächig zu lagern. Pakete erst unmittelbar vor der Verlegung öffnen.

Die Oberflächentemperatur des Unterbodens sollte zum Zeitpunkt der Verlegung nicht weniger als 15°C, die optimale Raumluftfeuchte 60 % rLf betragen. Während der Verlegung nicht lüften. Geöffnete Pakete müssen unverzüglich verarbeitet werden.

Der Verbrauch des Parkettklebers beträgt abhängig von der Beschaffenheit des Unterbodens ca. 700 bis max. 1.000 g/qm. Der Klebstoffauftrag erfolgt grundsätzlich mit einem gezahnten Spachtel. Die Vorgaben des Klebstoffproduzenten sind unbedingt zu beachten. Insbesondere die Auftragemenge sollte gemäß den Angaben des Klebstoffherstellers sehr genau eingehalten werden.

Stäbe möglichst längs zur Haupt-Lichteinfallrichtung verlegen. Die erste Stabreihe wird in gerader Linie mit der Nut zur Wand gelegt und eventuellen Wandunebenheiten entsprechend angepaßt. Verlegen Sie aus mehreren Paketen gleichzeitig, um einen möglichst gleichmäßigen Gesamteindruck des Bodenbelags zu erhalten.

Stäbe ins Klebstoffbett eindrücken und einschieben, dabei von Hand oder mit Hilfe eines Zugeisens in Nut und Feder fügen. Beim Einpassen der Stäbe nie mit dem Hammer direkt auf die Feder schlagen, sondern immer einen Schlagklotz verwenden. Stoßversatz der Verlegeelemente von mindestens 10 cm einhalten. Bewegungsfugen im Unterboden müssen im Oberbelag übernommen werden, das gilt auch für die Fuge im Türлаибungsbereich.

Wahl der Parkettklebstoffe: Dispersionsklebstoffe sind wegen ihres Wassergehalts bei unterschiedlich saugfähigen Untergründen nur bedingt einsetzbar. Lösemittelhaltige Kunstharz-Parkettklebstoffe nach DIN 14 293 werden gemäß der TRGS 610 in ihrer Anwendung immer mehr eingeschränkt.

Da sämtliche lösemittel- und wasserhaltigen Klebstoffsysteme das Quellverhalten des Holzes bzw. des Bambus beeinflussen, können sie nur bei sehr gut saugfähigen Untergründen verwendet werden.

Wir empfehlen als sichere Alternative die modernen schubfest aushärtenden Hybrid-, SMP- oder Polyurethan-Parkettklebstoffe. Da lösemittel- und was-

serfrei, tragen sie keine Feuchten ein und sind eine wirtschaftliche Lösung für eine solide Parkettverklebung auf allen üblichen Untergründen.

Frische Klebstoffverunreinigungen auf der Lackoberfläche müssen sofort mit einem sauberen Tuch gereinigt werden.

Befestigen Sie nach der Verlegung die Sockelleisten mit Stahlstiften oder Schrauben an der Wand. Übergänge zu anderen Räumen und Bodenbelägen können mit dem bambeau® Übergangsprofil ausgeglichen werden.

Es gelten auch die oben beschriebenen Hinweise des Abschnitts »Allgemein«.

2 | Verlegung auf Warmwasserfußbodenheizung

bambeau® Auténtico Bambus-Bodenbelag ist zur Verlegung auf einer Warmwasserfußbodenheizung geeignet (vollflächiges Kleben). Verwenden Sie ausschließlich schubfest aushärtenden Parkettkleber, die laut Herstellerangabe als »für Fußbodenheizung geeignet« bezeichnet sind.

Es ist dabei folgendes zu beachten:

Der Estrich ist vor Beginn der Verlegearbeit (auch im Sommer) aufzuheizen. Dies gilt auch für Erneuerungen im Altbaubereich, wenn auf alten Estrichen verlegt werden soll, auf denen bereits ein anderer Bodenbelag installiert war. Bei frischen Estrichen soll das Aufheizen nicht vor 21 Tagen nach seiner Einbringung beginnen.

Wir weisen in diesem Zusammenhang auf das Merkblatt »Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung von Oberbodenbelägen auf Zement- und Calciumsulfatheizestrichen« sowie das zugehörige Maßnahmenprotokoll, herausgegeben vom Bundesverband Estrich und Belag e. V., Troisdorf. **Diese Unterlagen sind in jedem Falle einzusehen.** Das zugehörige Maßnahmenprotokoll ist in Hinblick auf den Zeitplan zu verwenden.

Bitte beachten Sie die für den Unterboden maximal zulässigen Haushaltsfeuchten in links stehender Tabelle.

Während der Verlegung ist eine Oberflächentemperatur des Estrichs von ca. 15 - 18°C notwendig. Die relative Raumluftfeuchte sollte ca. 60 % betragen.

Bewegungsfugen im Unterboden müssen im Oberbelag übernommen werden, das gilt auch für die Fuge im Türлаибungsbereich.

Bitte beachten Sie die allgemeinen technischen und wohnhygienischen Regeln für Fußbodenheizung. Die Fußbodenheizung ist eine Niedrigtemperaturheizung, so soll z. B. die Oberflächentemperatur des Parkettbodens 29°C nicht überschreiten. Die Beobachtung und Regelung des Raumklimas ist von Vorteil und dient der Werterhaltung des Parkettbodens. Die optimalen Temperaturbereiche liegen zwischen 18 bis 22°C und einer relativen Raumluftfeuchte von 55 - 65 %.

In der Heizphase ist dennoch eine Fugenbildung möglich und zulässig.

Es gelten auch die oben beschriebenen Hinweise des Abschnitts »Allgemein«.

Stand der Technik: Januar 2017, Änderungen vorbehalten.

Aus diesen technischen Anweisungen begründen sich weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag.

© Becker & Großgarten GmbH | www.bambeau.de
Diese Verlegeanweisung ist urheberrechtlich geschützt. Jedwede Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung durch die Becker & Großgarten GmbH. Verstöße verfolgen wir wettbewerbs- und/oder medienrechtlich.

GRUNDSÄTZLICHES ZUR PFLEGE VON PARKETTböDEN

Holzfußböden reagieren wie alle Holzbauteile auf Feuchtigkeit. Um ein Quellen oder Schwinden des Holzes zu verhindern, achten Sie bitte auf ein gesundes, möglichst konstantes Raumklima. Optimal sind eine Temperatur zwischen 18°C und 22°C und eine Raumluftfeuchte zwischen 55 und 65 %. Erfahrungsgemäß werden diese Werte während der Heizperiode deutlich unterschritten. Um das zu vermeiden, empfiehlt sich ab Beginn der Heizperiode der Einsatz eines Luftbefeuchters (Verdunster). Ein konstantes Raumklima verhindert Fugenbildung!

Die Haltbarkeit Ihres Bodens hängt jedoch auch von der regelmäßigen und richtigen Pflege ab.

Die Abstände der regelmäßigen Reinigungs- und Pflegeintervalle richten sich nach der individuellen Nutzungsart der Parkettfläche und dem sich daraus ergebenden Schmutzeintrag.

Stehende Feuchtigkeit (Wasserlache) ist unmittelbar zu entfernen!

Legen Sie zum Schutz des Bodenbelags Fußabstreifer im Eingangsbereich aus. Bringen Sie zur Vermeidung von Kratzern Filzgleiter an Stühlen und anderen Möbeln an. Für Drehstühle sind weiche Rollen laut DIN EN 12529 sowie eine Schutzauflage (Polycarbonatmatte) im Bereich der Rollenlaufflächen erforderlich.

PFLEGEANWEISUNG

Der Bambus-Bodenbelag bambeau® Auténtico wird werksseitig mit einem hochwertigen Hartwachs wohnfertig behandelt.

Um lange Freude an Holzböden mit gewachster Oberfläche zu haben, ist es wichtig, den Boden richtig zu pflegen.

Bauschlussreinigung: Nach Beendigung der Verlegearbeiten den Bodenbelag mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger trocken reinigen. Staub und Schmutz wirken wie Schleifpapier und müssen daher umgehend entfernt werden.

Unterhaltsreinigung: Die Unterhaltsreinigung kann mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger durchgeführt werden. Eine Feuchtereinigung kann unter Zugabe von LOBA®WaxCleaner in das Wischwasser erfolgen. **Bitte niemals nass, sondern nur nebelfeucht wischen!** Stehende Feuchtigkeit (Wasserlache) ist unmittelbar zu entfernen.

Materialverbrauch:

LOBA®WaxCleaner ca. 100 ml auf 5 l

WICHTIGER HINWEIS

Für die Reinigung und Pflege unseres Bambus-Bodenbelags bambeau® Auténtico empfehlen wir, wie nebenstehend beschrieben, die Verwendung von Produkten der Firma LOBA, die Sie auch über uns beziehen können.

Beachten Sie in jedem Fall auch die gesonderten Anweisungen auf den Gebindeetiketten!

Weitere Informationen zu LOBA®-Produkten erhalten Sie bei der LOBA GmbH & Co. KG, Leonbergerstr. 56 – 62, D-71254 Ditzingen, fon +49 (0) 7156-357 220, fax +49 (0) 7156-357 211, E-Mail: service@loba.de, www.loba.de

ANMERKUNG

Die Oberfläche von bambeau® Auténtico ist die naturgewachsene verkieselte Aussenschale des Bambusrohres. Diese Oberfläche wird nicht weiter behandelt, Fällspuren, unterschiedlichstes Farbspiel, sowie Spannungsrisse sind materialbedingt und Ausdruck der Natürlichkeit der Auténtico-Oberfläche und stellen keinen Beanstandungsgrund dar.

Stand der Technik: Januar 2017, Änderungen vorbehalten.

Aus diesen technischen Anweisungen begründen sich weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag.

© Becker & Großgarten GmbH | www.bambeau.de
Diese Verlegeanweisung ist urheberrechtlich geschützt. Jedwede Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung durch die Becker & Großgarten GmbH. Verstöße verfolgen wir wettbewerbs- und/oder medienrechtlich.